

Vorbemerkungen:

Bereits in der Sitzung vom 17.09.2018 hat sich der Ausschuss für Kultur und Sport mit dem Antrag zur Durchführung einer interdisziplinären europäischen Tuchdruck-Tagung beschäftigt. Die Vorbereitung dieser für den 22.-24. Mai 2019 in Siegburg geplanten Tagung liegt in Händen des informellen Arbeitskreises „Siegburger Tuch-Gespräche“. Im Namen dieses Arbeitskreises hat Frau Dr. Claudia Liebers, Sankt Augustin, einen Zuschuss des Rhein-Sieg-Kreises beantragt (siehe Anlage).

Im Mittelpunkt dieser Tagung stehen bedruckte Baumwolltücher, die vor allem im 19. Jahrhundert weitverbreitet und populär waren. Die *Kattunfabrik Rolffs & Cie* in Siegburg, aus der das heutige Siegwerk hervorgegangen ist, gehörte zu den führenden Herstellern.

Hieran anknüpfend, soll die Siegburger Tagung in Fortsetzung der „Glarner Tuch Gespräche“, (Juni 2016 in Glarus, Schweiz) in Räumlichkeiten auf dem Areal des Siegwerks stattfinden.

Zu der Tuchdruck-Tagung sind Fachleute aus Wissenschaft, Forschung, Museen sowie Praxis sowohl als Besucher als auch Vortragende eingeladen.

Durch Kurz-Exkursionen sowie Stadt- und Museumsführung wird die Veranstaltung in einen regional-historischen Rahmen gestellt.

In einer Begleitausstellung sollen im Stadtmuseum Siegburg u.a. Tuche der Kattunfabrik Rolffs & Cie gezeigt werden. Hierzu findet am 23. Mai 2019 ein öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Museumsgespräche statt.

Zu dieser Tagung wird ein Zuschuss des Rhein-Sieg-Kreises beantragt.

Erläuterungen:

Die Grundsätze der Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises (Projektförderung) sehen keine Förderungen von Tagungen usw. vor, schließen sie aber auch nicht grundsätzlich aus. Abzustellen ist darauf, ob und inwieweit das konkrete Programm zur Verwirklichung der in den Grundsätzen festgelegten Ziele beiträgt.

Aufgrund ihrer zeittypischen Motivauswahl und Bildersprache bis hin zu aufgedruckten Texten und Parolen haben die in Rede stehenden Tücher eine kulturhistorische Bedeutung. Am konkreten Beispiel der *Kattunfabrik Rolffs & Cie* und ihren Produkten lassen sich Wechselwirkungen zwischen kulturellen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen aufzeigen.

Insofern ist eine Förderung der Tagung durch den Rhein-Sieg-Kreis möglich, wenn sie deutliche Elemente der Kulturvermittlung enthält, z. B. durch öffentliche Programmpunkte wie Ausstellung, Führung oder Vortrag.

Durch die Begleitausstellung im Stadtmuseum Siegburg, in der u.a. Tuche der Kattunfabrik Rolffs & Cie sowie Erzeugnisse europäischer Tuchdruckereien im Vergleich besichtigt werden können, und dem öffentlichen Abendvortrag im Rahmen der Museumsgespräche, enthält das Projekt die insoweit notwendigen Elemente der Kulturvermittlung.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 06.12.2018
Im Auftrag